

Protokoll über die Sitzung des Bau- und Grundeigentumsausschusses

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 24.04.2025
Beginn: 18:15 Uhr
Ende: 18:57 Uhr
Ort, Raum: Großer Sitzungssaal im Rathaus der Stadt Alfeld (Leine),
Marktplatz 1, 31061 Alfeld (Leine)

Anwesend:

stellvertretender Bürgermeister
Beigeordneter Andreas Behrens

stellvertretender Vorsitzender
Beigeordneter Peter Winkelmann

Mitglied
Ratsherr Thorsten Dinkela
Ratsherr Guido Franke
Ratsfrau Heike Lietz
Ratsherr Sören von Nolting (ab 17.25 Uhr)

Vertreter
Ratsherr Lukas Lohmann
Ratsherr Jörg Schaper

nicht Gremiumszugehöriges Ratsmitglied
Ratsherr Paul Bieder

Von der Verwaltung
Erster Stadtrat Herr Stellmacher
Frau Hering
Herr Kriegel
Herr Schwarzwälder
Herr Engelke
Herr Runge
Herr Schrader (zugleich Protokollführer)

Außerdem anwesend
Frau Marschall (Alfelder Zeitung)

Abwesend:

Vorsitzender
Beigeordneter Harald Schliestedt

Mitglied
Ratsherr Marco Gravili
Ratsherr Jörg Sachs

Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Bau- und Grundeigentumsausschusses sowie der Tagesordnung**

Herr Winkelmann eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Bau- und Grundeigentumsausschusses sowie die Tagesordnung werden festgestellt.

2. **Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Zuhörerinnen und Zuhörer anwesend.

3. **Wirtschaftshof auf dem Friedhof - mündl. Bericht**

Herr Runge (Leiter Friedhofsamt) erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation die geplanten Erneuerungsarbeiten auf dem Friedhof, die hauptsächlich die Abstellflächen für Fahrzeuge und Geräte betreffen.

Die Abstellflächen weisen teilweise nicht die erforderliche Tiefe für die größeren Geräte auf und der Regenschutz sei größtenteils abgängig, wie auf Farbaufnahmen gut zu erkennen ist.

Die Erneuerungen, die Herr Runge mittels Skizzen und Plänen vorstellt, sollen dabei in Holzbauweise ausgeführt werden.

Für die Finanzierung stünden noch Haushaltsreste aus dem Vorjahr in Höhe von 100.000,00 € zur Verfügung, die aber nicht ausreichen werden. Die Friedhofsverwaltung gehe von Gesamtkosten i.H.v. 300.000,00 € aus, so dass für den Haushalt 2026 Mittel i.H.v. 200.000,00 € angemeldet werden sollen, evtl. Preissteigerungen noch nicht eingerechnet. Die Kosten seien beim Friedhof zu 85% gebührengedeckt.

Herr Runge betont, dass durch die heutige Vorstellung der Planungen eine frühzeitige Information des Fachausschusses erfolgen solle. Im kommenden Herbst würden dann im Zuge der Haushaltsberatungen für 2026 entsprechende Mittelanmeldungen vorgenommen.

Herr Winkelmann dankt Herrn Runge für die umfangreichen Erläuterungen.

Er fragt, ob die Friedhofsgebühren durch die entstehenden Investitionskosten angepasst werden müssten.

Herr Runge erläutert, dass Abschreibungen auf Gebäude aufgrund der langen Nutzungsdauer nur einen geringen Kostenanteil ausmachen. Eine Anpassung der Gebühren könnte ggfs. für das Jahr 2027 erfolgen, da dort ohnehin ein Bedarf zur Neukalkulation entstehen könnte.

Herr Franke erkundigt sich nach der Dauer der Arbeiten. Herr Engelke geht hier von rd. sechs Monaten aus.

Herr Behrens schlägt vor, noch ein zusätzliches viertes Tor einzuplanen. Herr Engelke sagt zu, dies nochmals zu prüfen. Herr Runge gibt zu bedenken, dass sich an der betreffenden Stelle auch ein Außenlager für Split befinde.

Herr Winkelmann erklärt abschließend, dass die Ratsfraktionen nunmehr über die geplanten Maßnahmen beraten sollten, um zu einer Meinungsbildung zu kommen. Dem stimmen alle Ausschussmitglieder zu.

4. Mitteilungen der Verwaltung

Keine.

5. Anfragen

Herr Franke fragt die Verwaltung, nach der Genehmigung für einen Betonbrecher im Gewerbegebiet „Limmer West“ in der Nähe der Spielstätte bei Kelpen, der dort seit einigen Monaten in Betrieb sei und enormen Lärm verursache, der bis in das Dorf schalle.

Herr Stellmacher erklärt, dass dort diese Maschine im Baudezernat nicht bekannt sei und fragt Herrn Franke, was genau dort verarbeitet werde (z.B. Abriss eines Gebäudes). Man werde den Fall aber prüfen. Herr Franke erklärt, dass es sich um ein mobiles Gerät handeln würde, welches angeliefertes Material zerkleinere.

Weitere Anfragen liegen nicht vor.

Herr Winkelmann schließt um 18.32 Uhr die öffentliche Sitzung.

Vorsitzender

Protokollführer

Der Bürgermeister